

Neues KESS-Angebot: Unterstützung für Eltern in Neresheim und Unterschneidheim

Eltern können ab 25. September in Neresheim und Unterschneidheim an KESS-Kursen teilnehmen, um ihre Erziehungskompetenzen zu stärken.

Die rasante Entwicklung in der heutigen Welt stellt Eltern vor große Herausforderungen. Um ihnen bei der Erziehung ihrer Kinder zu helfen, wurden im Frühsommer neue Verträge unterzeichnet, die eine wertvolle Unterstützung für Mütter und Väter im Ostalbkreis darstellen. Ab dem 25. September können Eltern in ländlichen Regionen bei verschiedenen KESS-Kursen teilnehmen, darunter Neresheim und Unterschneidheim. Ana Requesens Moll, die Leiterin der katholischen Erwachsenenbildung (keb) Ostalbkreis, hebt hervor: „Wir freuen uns sehr, unser Angebot immer flächendeckender Eltern zugutekommen zu lassen.“ Diese Initiative zielt darauf ab, Eltern in ihrer täglichen Erziehungsarbeit zu stärken und dabei das Wohl der Kinder zu fördern.

Die KESS-Kurse (Kompetenz-Entwicklung zur Stärkung der Elternschaft) bieten verschiedene Programme für unterschiedliche Altersgruppen an. In Neresheim stehen den Eltern gleich drei Kurse zur Verfügung, während in Unterschneidheim/Zöbingen erneut ein KESS-Kurs angeboten wird. Verena Hubel, die KESS-Koordinatorin, erklärt das Konzept und unterstreicht die zentrale Bedeutung der Erziehungshaltung im Kurs. „Wir werfen gemeinsam einen Blick auf schwierige Situationen in der Erziehung und fördern Eltern, mit sich selbst achtsamer und ausgeglichener umzugehen. Das kommt dann

den Kindern zugute, die am Vorbild mitlernen.“ Diese Haltung ist entscheidend, denn je stressfreier und glücklicher die Eltern sind, desto positiver wirkt sich das auf die Kinder aus.

Kursangebote und Anmeldung

Dank der Unterstützung der Bürgermeister Thomas Häfele aus Neresheim und Johannes Joas aus Unterschneidheim konnten diese wertvollen Programme ins Leben gerufen werden. Am 23. April hat Häfele die Bildungspartnerschaft mit seiner Unterschrift besiegelt, wodurch finanzielle Mittel für die Erziehungskurse bereitgestellt wurden. Joas folgte diesem Beispiel am 2. Mai und machte damit den Weg für weitere Angebote im ländlichen Raum frei. „Jetzt können Bürgerinnen und Bürger diese Möglichkeit der Elternprävention nutzen“, betont Häfele. Es ist ein ermutigender Schritt für Familien in diesen Gemeinden.

Das Programm in Neresheim umfasst verschiedene KESS-Kurse, die Eltern in ihren Herausforderungen unterstützen. Die Kurse sind auf die Bedürfnisse der Eltern und der Kinder abgestimmt:

- KESS erziehen „Weniger Stress. Mehr Freude.“ – für Eltern mit Kindern zwischen drei und elf Jahren, findet mittwochs statt: 25. September, 2. Oktober, 9. Oktober, 16. Oktober und 23. Oktober, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr.
- KESS erziehen „Von Anfang an“ – für Eltern von Kindern zwischen null und zwei Jahren, ein bezuschusster Online-Kurs der Gemeinde Neresheim, mittwochs: 6. November, 13. November, 20. November, 27. November und 4. Dezember, von 19 bis 21.30 Uhr.
- KESS erziehen „Weniger Stress. Mehr Freude“ – an der Härtsfeldschule Neresheim im Raum der Ganztagesbetreuung, donnerstags: 7. November, 14. November, 21. November, 28. November und 5. Dezember, jeweils von 18.30 bis 21 Uhr.

Die Anmeldung erfolgt bis eine Woche vor Kursbeginn, entweder

online unter www.keb-ostalbkreis.de oder telefonisch unter 07361/3777440. Die Kurse bieten eine wertvolle Plattform für den Austausch unter Eltern und fördern die persönliche Entwicklung sowie die Erziehungskompetenz, die in einer immer komplexer werdenden Gesellschaft von entscheidender Bedeutung ist.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de